



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobthland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaid | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



1/2021 · 23. Januar 2021 · 31. Jahrgang

Neue Rettungswache hat Betrieb aufgenommen



Oberbürgermeister André Heinrich mit den Einsatzkräften Lars Scheller und Johann Enzmann sowie Wachenleiter Peter Schellenberger und Geschäftsbereichs- und Rettungsdienstleiter Stephan Gundel (v.l.n.r.)

Schon seit Langem haben die Stadt Marienberg und der Rettungszweckverband Chemnitz-Erzgebirge auf die Fertigstellung der neuen Rettungswache an der Freiburger Straße hingefiebert. Am ersten Dezember-Wochenende, fast genau ein Jahr nach dem Richtfest im Dezember 2019, war es nun endlich soweit und die Rettungswache konnte durch ihre Nutzer in Betrieb genommen werden. Wegen der aktuellen pandemiebedingten Situation musste dies jedoch leider ohne eine würdige Einweihungsfeier geschehen.

Gerade die aktuelle Situation verlangt den hier stationierten Einsatzkräften des Rettungsdienstes des DRK-Kreisverbandes Mittleres Erzgebirge e. V. seit Monaten noch mehr ab als im üblichen Betrieb.

Oberbürgermeister André Heinrich wollte es sich daher vor Weihnachten nicht nehmen lassen, den Einsatzkräften zum einen trotz allem wenigstens zur Inbetriebnahme der neuen und modern ausgestatteten Rettungswache zu gratulieren und sich zum anderen mit einer kleinen Aufmerksamkeit für den selbstlosen Dienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu bedanken, die in der aktuellen Situation täglich an die Grenzen ihrer persönlichen Belastbarkeit und oft auch darüber hinaus gehen.

Dazu wurde für jeden der Beschäftigten eine kleine süße Aufmerksamkeit verpackt, die Herr Heinrich am 18.12.2020 an die Leitung der Rettungswache überreichen konnte, und die auch den Dienst über die Feiertage etwas versüßen sollte.

Anzeige

Design. Komfort. Technologie
Der Neue Citroën C4

AMARO
Lebensbewegung



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307

Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136

Montag 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch geschlossen
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:

www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Alle Einrichtungen sind für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen.

Gästebüro Pobershau (Postshop)

dienstags 13:00 – 16:30 Uhr

donnerstags 13:00 – 16:30 Uhr

An den weiteren Tagen bleibt das Gästebüro geschlossen.



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de
Corona-Hotline 0800 100 0214

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232

Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00–11:00 Uhr
23.01. - 24.01. Praxis Silvana Goldack,
Marienberger Str. 153 09518 Großrückerswalde, Tel. 03735 23624
30.01. Praxis Dipl.-Stom. Carola Lehnguth,
Am Plan 38h Scharfenstein 09430 Drebach, Tel. 03725 77401
31.01. Praxis Dipl.-Stom. Hertha Bauer,
An den Anlagen 6, 09405 Zschopau, Tel. 03725 23014
06.02. Praxis Dipl.-Stom. Renate Schaarschmidt,
Chemnitzer Str. 42a 09405 Gornau, Tel. 03725 5102

Apotheke – Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr
– zusätzlicher Spätdienst Montag bis Sonntag 9:00–21:00 Uhr

23.01. - 24.01. Linden-Apotheke Lengefeld, Tel. 037367 862240
25.01. - 31.01. Löwen-Apotheke, Marienberg, Tel. 03735-22270
01.02. - 06.02. Rats-Apotheke Seiffen, Tel. 037362 8210
zusätzlicher Spätdienst: Löwen-Apotheke Wolkenstein, Tel. 037369 9315



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70

Störungsrufnummer MITNETZ GAS 0800 2 20 09 22

24 Stunden/Tag erreichbar

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112
NOTRUF Polizei 110
NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr, Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst

zu jeder Zeit: → **Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277**

23.01. - 24.01. Frau Dr. Fiedler, Zschopau, Tel. 03725 83193

25.01. - 31.01. Herr Dr. Barthmann, Zöblitz, Tel. 037363 4292

01.02. - 06.02. Herr Dr. Uhlig, Zschopau, Tel. 03725 84225

*Winterzeit –
Lesezeit*

Dicknischl Preis: 5,00 €
Hinab, die Glocke ruft Preis: 5,00 €
Grenzsteine Preis: 9,00 €
Die Beutetürkin Preis: 3,00 €

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN

Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien
Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg
T. 03735 93875-60, www.erdruk.de

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 02/2021 ist am 26. Januar 2021
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 • Fax: 03735 93875-69 • E-Mail: info@erdruk.de • www.erdruk.de

Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenu, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringswalde, Lengefeld, Pockau, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 01.02.2021, um 18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehnert-Straße 3, statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de zeitnah eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer A und Grundsteuer B für das Jahr 2021 durch öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30.11.2019 (BGBl. I S. 1875) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 05.04.2019 (SächsGVBl. S. 245), macht die Große Kreisstadt Marienberg Folgendes bekannt:

Steuerfestsetzung:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2020 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tag keinen anderslautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die bisher keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2021 entsprechend der festgesetzten Beträge des zuletzt ergangenen Bescheides - zu den jeweiligen Fälligkeiten gemäß Zahlungsplan für die Folgejahre - unter Angabe des Kassenzzeichens zu entrichten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg einzulegen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Hinweis: Die Regelungen in Artikel 3 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26. November 2019 und in Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Grundsteuergesetzes zur Mobilisierung von baureifen Grundstücken vom 30. November 2019 finden erst mit der Hauptveranlagung 2025 Anwendung. Bis dahin gelten die bisherigen Regelungen des Grundsteuergesetzes fort.

Hinweise zur Steuerpflicht bei Eigentumswechsel

Die Grundsteuer entsteht in voller Höhe mit dem Beginn des Kalenderjahres. Schuldner der Grundsteuer für das jeweilige Kalenderjahr ist grundsätzlich derjenige, der Eigentümer des Steuerobjektes zu Beginn des Kalenderjahres (Stichtag 01.01.) ist. Anderslautende private Absprachen, auch notariell beglaubigt, haben darauf keinen Einfluss.

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer. Bei einem Eigentumswechsel darf die Umschreibung der Grundsteuer erst dann vorgenommen werden, wenn das Finanzamt zuvor den Grundbesitz dem neuen Eigentümer zugerechnet hat. Diese Zurechnung erfolgt in der Regel frühestens zum 01.01. des auf den Zeitpunkt des wirtschaftlichen Übergangs folgenden Jahres. Der wirtschaftliche Übergang wird zu meist im Rahmen eines Kaufvertrages vereinbart, beispielsweise bei vollständiger Zahlung des Kaufpreises oder zu einem festgelegten Datum.

Der ehemalige Eigentümer bleibt lt. Grundsteuergesetz für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer verantwortlich. Seine Zahlungsverpflichtung endet erst, wenn er einen Bescheid erhält, aus dem das Ende der Steuerpflicht hervorgeht.

Der neue Eigentümer kann erst für darauffolgende Zeiträume zur Zahlung der Grundsteuer unmittelbar herangezogen werden.

Bekanntmachung der Stadt Marienberg zur Fortschreibung des Bestandsverzeichnisses der Ortsstraßen im OT Lauterbach

Bei einer Überprüfung der öffentlichen Straßen in den Gemeinden hat sich gezeigt, dass die tatsächlichen Gegebenheiten nicht vollständig mit den Eintragungen in dem 1996 angelegten Bestandsverzeichnis (BV) für die Ortsstraßen (OS) der ehemaligen Gemeinde Lauterbach übereinstimmen.

Die Große Kreisstadt Marienberg verfügt mit Eintragungsverfügung vom 21.12.2020, das BV der OS der Großen Kreisstadt Marienberg für die folgende Straße gemäß § 3 i.V.m. § 5 Abs. 2 ff. der Bestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

Niederdorf, Ortsstraße Nr. 1, Blatt-Nr. 1 im BV

Es werden die von der Straße zum Teil in Anspruch genommenen Flst. 40a, 40b und 50/1 der Gemarkung Lauterbach ergänzt.

Die Eintragung in dem oben bezeichneten Karteiblatt des BV der OS der Großen Kreisstadt Marienberg wird zur Anpassung der Angaben im BV an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen entsprechend Stand zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) am 16.02.1993 berichtigt bzw. ergänzt. Alle Einzelheiten ergeben sich aus dem Entwurf der Änderung bzw. Neufassung des Karteiblattes des BV der OS sowie des Lageplanes in der Anlage zu dieser Verfügung.

Die Eintragungsverfügung mit dem als Anlage dazugehörigen Entwurf des geänderten bzw. neuen Karteiblattes sowie das BV der oben bezeichneten Straßenklasse mit dem Übersichtsplan liegt vom 25.01.2021 bis zum 07.02.2021 (Niederlegungsfrist) in der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg, Zi. 3.27 während der Sprechzeiten zur Einsicht aus.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Die vorstehend veröffentlichte Allgemeinverfügung wird in der Zeit vom 25.01.2021 bis zum 07.02.2021 im Schaukasten des Rathauses Marienberg ausgehängt.

Bekanntmachung der Stadt Marienberg zur Fortschreibung des Bestandsverzeichnisses der Ortsstraßen im OT Lauterbach

Bei einer Überprüfung der öffentlichen Straßen in den Gemeinden hat sich gezeigt, dass die tatsächlichen Gegebenheiten nicht vollständig mit den Eintragungen in dem 1996 angelegten Bestandsverzeichnis (BV) für die Ortsstraßen (OS) der ehemaligen Gemeinde Lauterbach übereinstimmen.

Die Große Kreisstadt Marienberg verfügt mit Eintragungsverfügung vom 21.12.2020, das BV der OS der Großen Kreisstadt Marienberg für die folgende Straße gemäß § 3 i.V.m. § 5 Abs. 2 ff. der Bestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

Am Seitenweg, Ortsstraße Nr. 3d, Blatt-Nr. 4/1 im BV

Es werden die nur zum Teil von der Straße in Anspruch genommenen Flst. 240/1, 242, 245a, 245/7, 246a, 250/2, 251, 252, 253, 254/1 der Gemarkung Lauterbach ergänzt.

Die Eintragung in dem oben bezeichneten Karteiblatt des BV der OS der Großen Kreisstadt Marienberg wird zur Anpassung der Angaben im BV an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen entsprechend Stand zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) am 16.02.1993 berichtigt bzw. ergänzt. Alle Einzelheiten ergeben sich aus dem Entwurf der Änderung bzw. Neufassung des Karteiblattes des BV der OS sowie des Lageplanes in der Anlage zu dieser Verfügung.

Die Eintragungsverfügung mit dem als Anlage dazugehörigen Entwurf des geänderten bzw. neuen Karteiblattes sowie das BV der oben bezeichneten Straßenklasse mit dem Übersichtsplan liegt vom 25.01.2021 bis zum 07.02.2021 (Niederlegungsfrist) in der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg, Zi. 3.27 während der Sprechzeiten zur Einsicht aus.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Die vorstehend veröffentlichte Allgemeinverfügung wird in der Zeit vom 25.01.2021 bis zum 07.02.2021 im Schaukasten des Rathauses Marienberg ausgehängt.



Die Stadtverwaltung informiert

Stand: 18.01.2021

Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19)

Impfzentren haben Betrieb aufgenommen

Seit 11. Januar 2021 sind die Impfzentren im Freistaat Sachsen in Betrieb. Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und für alle BürgerInnen kostenfrei. Zuerst werden gemäß Impfverordnung des Bundes Personen der sogenannten Priorität I (höchste Priorität) mit dem Impfstoff versorgt:

- Über 80-Jährige,
- Personen, die in stationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind,
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten,
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem Expositionsrisiko wie Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdienste, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, SARS-CoV-2-Impfzentren und in Bereichen mit infektionsrelevanten Tätigkeiten sowie

- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen, die Menschen mit einem hohen Risiko behandeln, betreuen oder pflegen (v.a. Onkologie und Transplantationsmedizin).

Umfassende Informationen zur Corona-Schutzimpfung erhalten Sie unter www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html oder unter Tel. 116 117.

Impfzentrum im Erzgebirgskreis:

Festhalle Annaberg-Buchholz
Ernst-Roch-Straße 4
09456 Annaberg-Buchholz

Eine Impfung kann ausschließlich nach Anmeldung

- online über <https://sachsen.impfterminvergabe.de>
- oder telefonisch (Telefon-Hotline 0800 0899 089) über das Termin-Management des Impfzentrums erfolgen.

Vorerst können nur Angehörige der Priorisierungsgruppe 1 laut o.g. Aufzählung einen Termin im Impfzentrum buchen.

DRK Schnelltestzentrum (Bereich MEK) in Marienberg

In Marienberg steht ab sofort ein DRK Schnelltestzentrum (Bereich MEK) zur Verfügung. **Die Testung ist ausschließlich mit Termin möglich.**

DRK Bürgerzentrum Marienberg
Katharinenstraße 24
09496 Marienberg
Tel.: 03735 9139 57
E-Mail: schnelltest@drk-mek.de

Testzeiten:

Di 9:30 – 15:00 Uhr, Do 9:30 – 15:00 Uhr

Neue Corona-Schutz-Verordnung

Bis einschließlich 07.02.2021 gilt landeseinheitlich die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung für den Freistaat Sachsen. Die Verordnung ist unter www.coronavirus.sachsen.de veröffentlicht.

Im Wesentlichen gelten die Regelungen weiter.

Kontaktbeschränkungen

Die Kontaktbeschränkungen wurden verschärft: Erlaubt sind künftig Treffen von einem Hausstand, in Begleitung des Partners oder der Partnerin und mit Personen, für die ein Sorge- oder Umgangsrecht besteht sowie einer Person aus einem weiteren Hausstand. Zulässig ist aber die wechselseitige, nicht geschäftsmäßige Beaufsichtigung von Kindern unter 14 Jahren in festen, familiären oder nachbarschaftlichen Betreuungsgemeinschaften – wenn sie Kinder aus höchstens zwei Hausständen umfassen. Dies gilt auch für pflegende Angehörige.

Schulen, Internate und Kindertagesstätten weiter geschlossen

Schulen, Schulinternate und Einrichtungen der Kindertagesbetreuung bleiben bis einschließlich 7. Februar 2021 weiter geschlossen. Für Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und Förderschule (Klassenstufe 1 – 4) sowie für Kita- und Hortkinder wird weiterhin eine Notbetreuung angeboten.

Elternbeiträge werden im Lockdown erstattet

Eltern, die ihr Kind aufgrund des aktuellen Lockdowns nicht in Krippe, Kindergarten, Hort oder in der Kindertagespflege betreuen lassen können, sollen dafür keine Elternbeiträge entrichten müssen. Die Sächsische Staatsregierung und die Kommunalen Spitzenverbände haben sich auf eine einheitliche Regelung für die Erstattung von Elternbeiträgen geeinigt. Die Befreiung von den Entgelten gilt allerdings nur, wenn die Notbetreuung nicht in Anspruch genommen wird. Die Rückerstattung der Elternbeiträge erfolgt über die jeweiligen Träger der Einrichtungen.

Das Rathaus mit Bürgerbüro bleibt bis auf Weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Nehmen Sie bitte notwendige Absprachen mit der Verwaltung vorrangig per E-Mail oder Telefon wahr. Für dringend erforderliche Absprachen können zu den sonst geltenden Öffnungszeiten (Siehe S. 2) Termine vereinbart werden.
Tel.: 03735 602-0 oder E-Mail post@marienberg.de

Folgende städtische Einrichtungen sind ebenfalls bis auf Weiteres geschlossen:

- Außenstelle des Bürgerbüros in Zöblitz
- Tourist-Info Marienberg
- Tourist-Info Zöblitz
- Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek
- Museen
- Stadthalle Marienberg
- Turnhallen und Sportstätten
- Kegelbahnen
- Jugendclubs
- Vereinshäuser
- Seniorenclub

Auch das Freizeit- und Erlebnisbad AQUA MARIEN bleibt geschlossen.

Der Post-Shop im Gästebüro Pobershau ist ab 19.01.2021 bis auf Weiteres geöffnet:

dienstags 13:00 – 16:30 Uhr
donnerstags 13:00 – 16:30 Uhr
An den weiteren Tagen bleibt das Gästebüro geschlossen.

Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek

Die Abholung von Reservierungen ist nach telefonischer Terminvereinbarung weiterhin möglich. Telefonische Bestellungen nehmen wir entgegen Di - Fr in der Zeit von 10:00 – 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 03735 66 81 29 20. Außerdem besteht die Möglichkeit, Medien per E-Mail zu bestellen unter stadtbibliothek@marienberg.de. Bereits entlehene Medien werden automatisch verlängert.

Unterstützen Sie weiterhin unseren lokalen Einzelhandel

Viele Geschäfte in der Stadt und in den Ortsteilen bieten die Möglichkeit der Lieferung und des Versands von Waren oder haben Online-Shops eingerichtet. Auch der Verkauf bzw. Versand von Gutscheinen wird angeboten. Informieren Sie sich bitte zu den Möglichkeiten bei den einzelnen Gewerbetreibenden und unterstützen Sie auch im Lockdown unsere Einzelhändler.

Einige Einzelhändler haben sich dem virtuellen Rundgang der Stadt Marienberg angeschlossen (unter www.marienberg.de) und ihre Online-Shops hier verlinkt. Auch mit dem Kauf eines Stadtgutscheins über die Webseite von „Mein Marienberg“ unterstützen Sie unsere lokalen Anbieter.

Fortlaufend aktualisierte und weiterführende Informationen unter www.coronavirus.sachsen.de, www.erzgebirgskreis.de/coronavirus oder www.marienberg.de.

Zentrale Corona-Hotline Freistaat Sachsen:

0800 1000214
(Fragen zur Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung, zur Sächsischen Corona-Quarantäne-Verordnung sowie zur Allgemeinverfügung zur Anordnung von Hygieneauflagen: Montag bis Sonntag 8:00 bis 18:00 Uhr)

Corona-Hotline des Gesundheitsamtes Erzgebirgskreis:

03733 831 4444 & 03771 2774444
(Mo./Mi./Do./Fr. 8:00 - 16:00 Uhr, Di. 08:00 - 18:00 Uhr, Sa./So. 9:00 - 16:00 Uhr)



Oberschule „Heinrich von Trebra“

Anmeldetermine für die Klasse 5 im Schuljahr 2021/ 2022

Achtung!
Coronabedingte geänderte Vorgehensweise!

Folgende Vorgehensweise wird aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen und des Schulbetretungsverbots vorgenommen: Bitte werfen Sie die u. g. Unterlagen in einem beschrifteten Briefumschlag unter Angabe Ihrer Telefonnummer bis spätestens 26.02.2021 in den Briefkasten der Oberschule ein. Anschließend werden wir Ihnen weitere Unterlagen postalisch zukommen lassen.

Erforderlich für die Anmeldung sind:

- Anmeldeformular (Ausgabe in der Grundschule)
- Kopie Halbjahreszeugnis
- Bildungsempfehlung
- Geburtsurkunde (Original oder beglaubigte Kopie)
- besondere Gutachten und Bescheide (z. B. LRS, Dyskalkulie, Förderschwerpunkte usw.)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung:
Tel. 03735 65119
trebra-os@t-online.de, www.trebra-ms.de

Vereinsunterstützung 2021

An alle Vereine, Interessengruppen und Vereinigungen der Großen Kreisstadt Marienberg mit allen Ortsteilen

Auch im Jahr 2021 besteht im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und in Übereinstimmung mit der aktuellen Richtlinie zur Förderung der örtlichen Vereine, Interessengruppen und Verbände der Stadt Marienberg die Möglichkeit, finanzielle und materielle Zuwendungen bei der Stadtverwaltung Marienberg zu beantragen. Die Unterstützung durch die Stadt soll dabei nur als eine Möglichkeit angesehen werden, geplante Projekte und Aktivitäten umzusetzen.

- Die Antragsfrist für **Anträge auf finanzielle Unterstützung** wurde aufgrund der aktuellen pandemiebedingten Situation verlängert. Anträge können noch bis zum **31. März 2021 abgegeben werden**. Dieser Termin sollte unbedingt eingehalten werden, da verspätet eingegangene Anträge unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden können. Um auch im kommenden Jahr einen reibungslosen Zahlungsverkehr zu gewährleisten, ist die Angabe der aktuellen IBAN und BIC im Antragsformular dringend erforderlich.
- Die **Anträge auf materielle Unterstützung** (Bauhofleistungen) sollten **frühzeitig**, mindestens aber 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin, eingereicht werden. Bei verspätetem Eingang ist die Einordnung der Aufgaben im Arbeitsablauf des Bauhofes schwierig. Leistungen werden nach Verfügbarkeit und Kapazität gewährt.

Wir weisen darauf hin, dass die unter www.marienberg.de/rathaus/formulare → „Vereinsunterstützung“ aktuell bereitgestellten Formulare zu verwenden sind! Sie erhalten die Formulare auch bei Frau Clauß im Oberbürgermeisteramt.

Bei vereinsinternen Änderungen wie Personenwechsel im Vorstand, Änderung von Telefonnummern und E-Mail-Adressen wird um zeitnahe Mitteilung gebeten.

Rückfragen bitte an Frau Clauß Tel.-Nr.: 03735 602-187

katharina.clauss@marienberg.de

Störungsrufnummern von MITNETZ STROM und MITNETZ GAS

Im Zeitraum von **Montag bis Sonntag von 0:00 - 24:00 Uhr** erreichen Sie die kostenfreien Störungsrufnummern:

MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70

MITNETZ GAS
0800 2 20 09 22

Unter www.stromausfall.de haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, Störungen online zu melden und unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall können Sie anhand ihrer Postleitzahl prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant (z.B. auf Grund von Bauarbeiten) bzw. ob eine aktuelle Störung bekannt ist.

Verfügungsfonds Zöblitz

Wie bereits im Amtsblatt „Der Herzog“ Nr. 18/2020 angekündigt, endet zum 29.01.2021 die Einreichungsfrist für Förderanträge aus dem Verfügungsfonds „Ortsteilzentrum Zöblitz“. Hiermit wird darauf erneut hingewiesen.

Einreichungsfrist für Förderanträge: 29.01.2021

(für Maßnahmen mit einem Durchführungszeitraum vom März bis August 2021)

Alle Informationen sowie Formulare zur Fördermittelbeantragung finden Sie unter:

www.marienberg.de/verfuegungsfonds

Es wird besonders auf die Anlage zur Richtlinie hingewiesen, in der eine Auflistung möglicher Förderinhalte enthalten ist.

Kontakt Stadtverwaltung:

Stadtentwicklungs- und Ordnungsamt
soa@marienberg.de
03735 602 230

Das Ordnungsamt informiert ...



...dass bei Schneefall die Gehwege mit einer geringen Breite von 1,00 m komplett, die übrigen mindestens in einer Breite von 1,00 m von den Eigentümern der angrenzenden bebauten und unbebauten Grundstücke freizuhalten sind. Ist ein ausgebautes Gehweg nicht vorhanden, so ist ein ausreichend breiter Streifen neben der Fahrbahn freizuhalten. Wenn über Nacht Schnee fällt, muss die Reinigung an Werktagen bis spätestens 8:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9:00 Uhr durchgeführt sein.

Die geräumten Schnee- und Eismassen dürfen nicht so gelagert werden, dass dadurch der Verkehr auf der Fahrbahn und dem Gehweg gefährdet wird. Zum Bestreuen sind Sand oder Splitt sowie in Ausnahmefällen auftauende Streumittel (Tausalz) zu verwenden. Wenn erforderlich, sind die Gehwege mehrmals am Tag zu räumen, dass keine Rutschgefahr besteht. Bei eintretendem Tauwetter sind die Gehwege von dem Eis zu befreien.

Die Pflicht zum Reinigen der Gehwege bei Schnee und Eis ergibt sich aus dem § 6 der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze in der Stadt Marienberg.

Stellenausschreibung



Die Stadtverwaltung Marienberg möchte zum nächstmöglichen Termin folgende Stelle – aufgrund altersbedingten Ausscheidens des Stelleninhabers – im Angestelltenverhältnis besetzen:

Sachgebietsleiter

Hochbau- und Gebäudeverwaltung (m/w/d)

mit 40 Wochenstunden, Entgelt nach Tarifvertrag Öffentlicher Dienst (kommunal), unbefristet bei 6 Monaten tariflicher Probezeit.

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die technische und verwaltungsseitige Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung größerer Hochbaumaßnahmen (fachkompetente Bauherrenfunktion ohne eigene Planungsaufgaben) sowie Leitungstätigkeit und Mitarbeiterführung im Sachgebiet.

Der städtische Gebäudebestand umfasst eine Vielzahl von Sonderbauten wie Schulen, Kitas, Sportstätten, Feuerwehrdepots und Mischnutzungen in Verwaltungsgebäuden, Vereinshäusern, Gewerbeobjekten in allen Marienberger Ortsteilen.

Zusammen mit den weiteren vier Beschäftigten des Sachgebiets tragen Sie im Wesentlichen Verantwortung für:

- technisches, infrastrukturelles und betriebswirtschaftliches Gebäudemanagement
- Baumanagement für den Bereich Hochbau (Neubau und Sanierung) sowie für Unterhaltungsmaßnahmen an Bestandsgebäuden
- Vertragsgestaltung/Vertragsmanagement/Ausschreibung von Planungsleistungen
- Prüfung/Prüfungscontrolling sämtlicher nach gesetzlichen Vorschriften technisch prüfpflichtiger Anlagen
- Energiecontrolling
- Ermittlung und Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten für Hochbau, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie Abwicklung von Förderprojekten

Ihr optimales Befähigungsprofil:

- Studium (Hoch- bzw. Fachschule) nebst Berufserfahrung im Bereich Bau/Hochbau und/oder Gebäudetechnik/Gebäudemanagement oder vergleichbare Qualifikation nebst Berufserfahrung
- vertiefte Kenntnisse im Bau- und Vertragsrecht
- strukturierte, zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Fähigkeit zur Mitarbeiterführung
- selbstständige, zielorientierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Flexibilität und persönliches Engagement
- sicheres und selbstständiges Anwenden von Standard-Bürosoftware
- Führerschein Klasse B

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – bitte nur schriftlich – senden Sie bitte bis **16.02.2021** an die Stadtverwaltung Marienberg, Oberbürgermeister, Markt 1, 09496 Marienberg, Kennwort „Bewerbung Hochbau“.

Bitte treffen Sie in der Bewerbung **unbedingt** Aussagen zu

- Ihrer momentanen Kündigungsfrist bzw. voraussichtlich möglichem Arbeitsbeginn,
- Ihrem Einverständnis zur Datenspeicherung und Einbehaltung Ihrer Bewerbung für etwaigen künftigen Besetzungsbedarf.

Liegt uns Ihre Bewerbung bereits vor, nehmen Sie bitte darauf Bezug und fügen ggf. nur aktualisierte Unterlagen bei.

Für Fragen steht Ihnen Herr Meyer, Tel. 03735 602 121, zur Verfügung.

André Heinrich
Oberbürgermeister

ANGEBOTE DER MARIENBERGER GASTRONOMEN



GASTSTÄTTE „OLD MAN“ | Zschopauer Str. 15 | Tel. 03735 7696111
Abholung Fr/Sa | 17:00 – 19:00 Uhr oder auf Bestellung

RATSKELLER MARIENBERG | Markt 1 | Tel. 03735 266892
täglich (Mo – Fr) Mittagessen zum Abholen
Karte unter www.ratskeller-marienberg.com/tagesgerichte

HOTEL „WEISSES ROSS“ | Annaberger Str. 12 | Tel. 03735 6800-0
täglich (Mo – So) von 11:00 – 19:00 Uhr
Mittag- und Abendessen zum Abholen
Bestellungen täglich bis 15 Uhr
Außerdem: Buffet „in the box“ ab 4 Personen
Karte unter www.weisses-ross.com

PIZZERIA ADRIA | Am Federnwerk 3 | Tel. 03735 63243
Für Abholservice regulär geöffnet
Mo/Di 11:30 – 18:00 Uhr
Mi – Fr 11:30 – 21:00 Uhr
Sa/So/Feiertage 17:00 – 21:00 Uhr

BRAVO PIZZERIA | Markt 1 | Tel. 03735 62520
Liefer- und Abholservice wie gewohnt

PHILIPP'S RISTORANTE-PIZZERIA | Zschopauer Str. 8 | Tel. 03735 24195
tägl. 11:00 – 14:00 Uhr und 17:00 – 21:00 Uhr
Liefer- & Abholservice

RESTAURANT „ZUM SCHWARZEN BÄREN“
OT Zöblitz | Am Marktplatz 78 | Tel. 037363 7246
Telef. Essensbestellung möglich

GASTSTÄTTE & PENSION „WALDECK“
OT Pobershau | RS-Rathausstr. 36 | Tel. 03735 23214
Abholservice am Wochenende | bis 31.01.2021 geschlossen
Karte unter www.das-waldeck.de | Facebook-Seite „Waldeck Pobershau“

CAFÉ ZECHENSTUBE
OT Pobershau | AS-Dorfstr. 67 | Tel. 0152 38489380
Abholservice für die beliebte frisch gebackene Eierschecke
auf Vorbestellung

BAHNHOFSGASTSTÄTTE REITZENHAIN

OT Reitzenhain | Ernst-Thälmann-Str. 74 | Tel. 037364 8307
Abhol- & Lieferservice (OT Kühnhaide & OT Reitzenhain)
Mo & Mi – So 11:00 – 14:00 Uhr
Telefonische Essensbestellung

HUTHAUS ZUM MOLCHNER STOLLN

OT Pobershau | AS-Dorfstraße 69 | Tel. 03735 669922
Am Wochenende von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr und
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr „Essen to go“
Speisekarte unter www.huthaus-pobershau.eu/kalender.html

FISCH-Manufaktur KADEN

Wolkensteiner Straße 1 | 03735 62944
Frisches aus der Theke zum Mitnehmen

RÄTZENS BRETTMÜHLE

OT Gebirge | Brettmühlenweg 8 | 03735 22832
Fr - So 11:00 - 14:00 Uhr & 17:00 - 19:00 Uhr
Speisen zum Mitnehmen nach telefonischer Vorbestellung.
Karte unter www.raetzens-brettmuehle.de

THIELE-SCHENKE | Gelobtland 6 | 03735 22931

Nach telefonischer Vorbestellung Gerichte zum Abholen!
Fr/Sa ab 17:00 Uhr
So ab 11:00 Uhr & ab 17:00 Uhr

ERBGERICHT SATZUNG

OT Satzung | Satzunger Hauptstr. 85 | Tel. 037364 8273
Bis 31.01.2021 geschlossen | Am 18.02.2021 Flecke zum Mitnehmen

KEIN VERZEHR VOR ORT –
ALLE SPEISEN UND GETRÄNKE AUSSCHLIESSLICH
ZUM MITNEHMEN!

Kein Anspruch auf Vollständigkeit! Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

500 Jahre Bergstadt Marienberg

Feiern im Quadrat



Die Chronik zum 500-jährigen Stadtgeburtstag der Bergstadt Marienberg

Schon seit Längerem wurde der Wunsch nach einer Chronik der Bergstadt Marienberg, in welcher die wechselvolle Geschichte der Stadt beleuchtet wird, an die Stadtverwaltung Marienberg herangetragen. Auch wenn es bereits verschiedene Werke gibt, die die Historie der Stadt zum Thema haben – benannt seien hier „Marienberg. Historische Ansichten“ aus dem Jahr 1994, „Marienberg im Wandel der Zeiten. Ein Streifzug durch die Geschichte Marienbergs“, erschienen 1997, und „Marienberg: Tradition atmen - frischen Wind fühlen - Wahrfähigkeit leben“ von 2006 – so existiert doch bis heute keine umfassende Publikation zur Stadtgeschichte, die die vielen verschiedenen Aspekte des städtischen Lebens aus den vergangenen 500 Jahren auf einem neueren Forschungsstand aufbereitet.

Anlässlich des 500-jährigen Stadtjubiläums hat sich nunmehr ein Team aus 28 Autoren zusammengefunden und sich daran gewagt, eine Chronik zu erstellen, welche so viele Facetten

wie möglich aus der reichhaltigen Geschichte der Bergstadt abbildet. Bei den 28 Autoren handelt es sich vorrangig um Marienberger Bürger oder um eng mit der Stadt Marienberg verbundene Personen, welche mit viel Engagement in ihrer Freizeit Quellen recherchiert, Berichte zusammengetragen und Interviews geführt haben.

Entstanden ist ein Werk mit insgesamt 26 Kapiteln, die den Bogen vom Bergbau und der politischen Entwicklung, über den Handel, das Handwerk und die Industrie bis hin zum Schulwesen und zur Kulturgeschichte spannen. Thematisiert werden zudem die Militärgeschichte, die heutigen Ortsteile

und Partnerstädte, aber auch das Vereins- und Stiftungsleben sowie die medizinische Versorgung. Einige Themen wurden bereits an anderer Stelle publiziert und für das geplante Buch neu aufbereitet, andere Themen mussten vollständig neu recherchiert und zusammengetragen werden – und zu vielen gäbe es sicherlich noch mehr zu schreiben.

Der Aufbau der Chronik soll es dem Leser ermöglichen, die ihn interessierenden Artikel gezielt auszuwählen, aber auch dazu anregen, Neues zu entdecken. Innerhalb eines Themas sind die historischen Fakten in der Regel chronologisch von der Stadtgründung bis in die Gegenwart erfasst, anschaulich dargestellt durch reichlich Bildmaterial. Dabei werden auch erstmals Bilder und Karten aus privaten Beständen und der Sammlung des Museums/Archivs gezeigt, die bisher noch nicht publiziert worden sind.

Damit liegt erstmals eine konzise, umfassende und umfangreich illustrierte Stadtgeschichte vor, die jeder geschichtsinteressierte Marienberger sein Eigen nennen sollte.

Bestellen können Sie diese gern mit dem nebenstehenden Formular.



1521

2021

Verbindliche Vorbestellung einer Chronik zur 500-Jahr-Feier der Bergstadt Marienberg

An:
Stadtverwaltung Marienberg
Stadtarchiv
Markt 1
09496 Marienberg

oder per E-Mail an: stadtarchiv@marienberg.de

Bestellfrist: ab sofort – **bis zum 28.02.2021**

Vorname | Name _____

Straße | Hausnr. _____

Postleitzahl | Ort _____

Telefon _____

Einzelpreis 59,95 €

Abholung* Versand* Vorauszahlung,
zzgl. Versandkosten

*Zutreffendes bitte ankreuzen

Der angegebene Preis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständig ausgefüllte Bestellformulare bearbeitet werden können.

Das Bestellformular kann auch unter www.500jahre.marienberg.de heruntergeladen werden.

Die im Bestellformular abgefragten persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Chronikbestellung verwendet. Die Datenschutzerklärung der Stadtverwaltung Marienberg finden Sie unter www.marienberg.de/datenschutz.

Unterschrift:



Neue Referentin des Oberbürgermeisters und Pressesprecherin

Zum 01. Januar 2021 hat die langjährige Pressesprecherin und Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters, Frau Gisela Clausnitzer, ihren verdienten Ruhestand angetreten. Seit dem 01.12.2020 gibt es nunmehr mit Katja Rosenbaum ein neues Gesicht in der Pressestelle. Frau Rosenbaum ist gebürtige Marienbergerin und absolvierte nach dem Abitur zunächst ein Verwaltungsstudium. Nach anschließender Tätigkeit im Öffentlichen Dienst und einem weiteren Studium der Geschichte war Frau Rosenbaum im Anschluss mehrere Jahre lang wissenschaftlich und in leitender Funktion im Museumsbereich tätig.



Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Unterstützung des Oberbürgermeisters bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben, Betreuung der Städtepartnerschaften, Kontaktpflege zu allen wichtigen Partnern der Stadt wie Bundeswehr, Unternehmen und Ehrenamtlichen sowie die kontinuierliche Pressearbeit.

Letztes Türchen des Adventskalenders im Rathaus ausgelost

Auch im letzten Jahr hielt die Innenstadtinitiative Marienberg an der Durchführung des Adventskalenders fest, auch wenn es leider keinen Weihnachtsmarkt geben konnte und sogar am 14.12.2020 die Geschäfte wieder ganz schließen mussten. Die Auslosung wurde täglich live im Mittelerzgebirgsfernsehen ausgestrahlt, was für alle Beteiligten ein Novum war. So war es auch am 23.12.2020, als im Ratssaal des Rathauses sozusagen das letzte Türchen geöffnet wurde.



Tobias Körner vom MEF, Oberbürgermeister André Heinrich und Maskottchen „Uli“, Jan Mehner von der Kunststube in Marienberg und Sprecher der Innenstadtinitiative André Unger (v.l.n.r.)

Die glückliche Gewinnerin, welche vom Maskottchen „Uli“ aus dem Säckchen gezogen wurde, konnte sich über ein Überraschungspaket aus Produkten zum 500. Stadtgeburtstag 2021 freuen. Außerdem wurde wie üblich an diesem Tag der Sonderpreis unter allen gültigen Gewinnspielkarten gezogen. Alle Gewinner des Adventskalenders sind noch bis 31.01.2021 unter www.marienberg.de/kultur-tourismus/weihnachts-winterzeit/adventskalender veröffentlicht.

An dieser Stelle informieren wir Sie regelmäßig über unsere **kulturellen Angebote** in den Bereichen Museen und Veranstaltungen.

Um die derzeitige Situation aufgrund der Corona-Pandemie zu überbrücken, möchten wir Sie auf diesem Weg in loser Reihenfolge über regionale kulturelle Themen informieren.

Los geht's mit einer Herzenssache. 

Malertochter macht dem „Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge“ ein Weihnachtsgeschenk

Er ist nicht ganz unbekannt und doch steht er im Schatten seines Zeitgenossen und Freundes Anton Günther (1876-1937) – dabei hätte er in unserer Region mehr Popularität verdient – der Volksmaler **Gustav Zindel** (1883-1959) aus dem böhmischen Erzgebirge.

Die im Sudetenland beheimatete Familie teilte das Schicksal mit so vielen Anderen, die ihre Heimat nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges verlassen mussten und letztlich alles Materielle verloren hatten. Ein Großteil der Bilder ging in den Kriegswirren verloren, ein kleiner Teil des künstlerischen Schaffens tauchte, fast schon einem Wunder gleich, später wieder auf.

Einen Neuanfang startete die Familie, nachdem sie noch bis in die 1960er Jahre in verschiedenen Orten der damaligen Tschechoslowakischen Republik in grenznaher Region lebte, unweit von Nürnberg. Was ihnen blieb, sind die Erinnerungen. Ein gemeinsames Erinnern gab es jedoch nur in der Bundesrepublik. In Heimatsammlungen und regelmäßigen Treffen der „Heimatvertriebenen“ wurde die Tradition der böhmischen Vergangenheit weiter gepflegt und lebendig gehalten. In der DDR sorgt die Politik mit Schweigen für das Verschwinden der Erinnerungen ihrer „Umsiedler“ auch im Privaten.

So fanden Bilder von Gustav Zindel in die Komotauer Heimatstube nach Erlangen und in das Egerlandmuseum Marktredwitz. Auch das neue Sudetendeutsche Museum in München besitzt einen Teil des Familiennachlasses. Weitere Bilder sind in den Museen in Karlovy Vary/Karlsbad und Chomutov/Komotau zu finden. Ein „Zindelgedenkzimmer“ und eine Erinnerungstafel an einem kürzlich eröffneten Lehrpfad hat die Gemeinde Loučná pod Klínovcem/Böhmisch Wiesenthal eingerichtet, dem Sterbeort des Künstlers. Im Geburtsort Radenow/Rodenau wird auch mit einer Erinnerungstafel seiner gedacht. Das Museum Europäische Kunst in Schloss Nörvenich in der Nähe von Köln verfügt über ein Gustav-Zindel-Archiv und viele seiner Bilder befinden sich in Privatbesitz. Seine Werke sind in alle Himmelsrichtungen getragen worden – was seinen Bekanntheitsgrad steigerte. Einiges verblieb auch in der Heimat, z. B. in Kirchen oder öffentlichen Einrichtungen.

Nur in der Nähe seines Heimatortes auf ehemals ostdeutscher Seite ist wenig über Gustav Zindel bekannt. Dabei wurde er unweit der deutschen Grenze in Radenow/Rodenau geboren. Nur 10 Kilometer trennt die Gemeinde vom Marienberger Ortsteil Rübenau. Den größten Teil seines Lebens verbrachte Gustav Zindel in diesem kleinen Erzgebirgsdorf. Erst als 62-jähriger sollte er ihn verlassen müssen. Das Geburtshaus und die

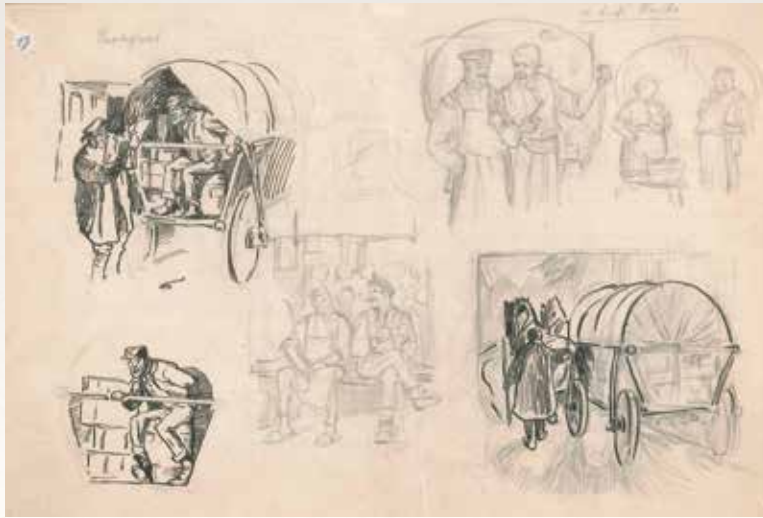
ehemalige „Zindelbaude“ befinden sich noch im Ort. In Eigeninitiative gestaltete der Großolbersdorfer Heimatfreund Joachim Baldauf als Mitglied des Erzgebirgsvereins e.V. eine Gedenkstätte am Weg von Rübenau nach Načetín/Natschung am alten Zollhaus und informiert über das Lebenswerk des böhmischen Malers.

Doch wer ist eigentlich dieser Gustav Zindel, warum lohnt es sich mehr über ihn zu erfahren und warum kommt es gerade jetzt zur Beschäftigung mit dem Maler?

1926 heirateten Maria geb. Ausflug und Gustav Zindel. Die beiden bekamen 6 Kinder. Die älteste Tochter Elfriede verh. Haberzettl nahm im September 2020 Kontakt mit dem Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge auf, um den verbliebenen elterlichen Besitz des Malers für die Nachwelt zur Verfügung zu stellen. So wurden wir auf die Familie aufmerksam. Nach einem ersten Besuch sind nun einige der Gegenstände zurück ins Erzgebirge gebracht worden, darunter Landschaftsaquarelle, Porträtskizzen, Skizzenblätter, Scherenschnitte, Postkarten und illustrierte Bücher. Schon jetzt wird klar, wie umfangreich das künstlerische Schaffen Gustav Zindels war. Dank der sehr guten Internetpräsenz, vor allem durch den Förderverein Mittleres Erzgebirge – Komotauer Land e.V. mit der Homepage www.komotau.de unter Federführung von Frau Hedwig Gemmig sind die Informationen zu Gustav Zindel sehr gut. In der „Walhalla“ findet sich dann auch ein Lebensbericht, welchen der Maler selbst kurz vor seinem Tod 1959 verfasste.

Gustav Zindel war im Erzgebirge zu Hause. Sein zeichnerisches Talent wurde bereits früh erkannt. Unterrichtsstunden in der Kunstmalerei förderten es. 1898 bis 1900 absolvierte er ein Studium an der Kunstgewerbeschule in Nürnberg – paradox, wer ahnt schon, dass es die Familie später wieder dort hinziehen wird?





Er bekommt aufgrund seines Malergeschickes die Möglichkeit in der Stadt zu bleiben, Geldnot und die Sehnsucht nach der Heimat führen ihn jedoch zurück nach Rodenau. Trotz schwieriger Zeiten beginnt er mit seinem Talent Geld zu verdienen, entwirft Postkarten, arbeitet für die Werbung und illustriert Zeitschriften. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass seine Arbeiten in gedruckter Form der Nachwelt erhalten blieben. Eine über Jahrzehnte andauernde enge Zusammenarbeit beginnt mit der Bekanntschaft zu dem aus Karlsbad stammenden Ethnografen und Publizisten Josef Hofmann. Er beauftragt Gustav Zindel mit der Wiedergabe der Egerländer Kultur, welche u.a. westböhmische Bräuche, Trachten und Traditionsfeste beinhalten. Einen familiären Bezug zu dieser Kultur hatte Zindel selbst, denn sein Vater stammt aus Aš/Asch, einer Stadt in Nordwestböhmen. Auch für viele der Illustrationen, der von Josef Hofmann veröffentlichten Bücher, erhielt Zindel Aufträge. Neben der Malerei half er der elterlichen Landwirtschaft, die er nach dem Tod der Eltern ganz übernahm. 1929 erbt er das Elternhaus und erwirbt das Nachbargrundstück. Als „Zindelbaude“ führte die Familie das Gästehaus, in welchem der Maler sich ein Atelier einrichtete. Jene Zeit beschreibt er als die Produktivste. Unzählige Landschaftsbilder seiner Heimat entstanden, viele malte er mehrfach. 1945 mit Ende des Zweiten Weltkrieges war er wie alle anderen Sudetendeutschen der politischen Willkür ausgesetzt. Mit September 1945 begann die Vertreibung auch für die Zindels, jedoch nicht nach Deutschland, sondern zunächst nach Olešná/ Woleschau zur Zwangsarbeit auf einem Bauerngut. Skizzenblock und Bleistift waren ihm stets treue Begleiter und halfen jene Zeit zu meistern. Mit Wasserfarben entstehen wieder Landschaftsbilder. Aufgrund seines gesundheitlichen Zustandes, Gustav Zindel litt unter einem Leistenbruch, verbrachte er den Sommer 1946 im Krankenhaus in Rakovník/Rakonitz. Im Oktober 1946 kam die Familie in ein Aussiedlerlager nach Podbořany/Podersam. Wieder kommt es nicht zur Ausreise. Stattdessen zieht die Familie auf den nächsten Gutshof. Erst im Oktober 1948 lassen sie sich in Loučná pod Klínovcem/ Böhmisches Wiesenthal nieder. Hier atmet Zindel Erzgebirgsluft, hört das Rauschen der Wälder, fühlt sich wieder zu Hause. Bis zu seinem Tod 1959 übernimmt er erneut viele Aufträge.

Die inzwischen 93jährige Tochter Gustav Zindels, Elfriede Haberzettl, möchte nun die verbliebenen Familienerinnerungen in guten Händen wissen und überlässt diese als Schenkung der Stadtverwaltung Marienberg. Mehr als 100 Exponate sind in Museumseigentum übergegangen. Ihrem Wunsch, auch dem böhmischen Erzgebirgsmaler Gustav Zindel ein

gebührendes Andenken im Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge zu ermöglichen, möchten wir gern nachgehen, wohlwissend, dass die Gestaltung der Dauerausstellung aufgrund der baulichen Gegebenheiten nur begrenzten Spielraum lässt. Dennoch sind bereits 2018 neue Ausstellungsthemen dauerhaft integriert worden. Als Vertreter des böhmischen Erzgebirges passt der verbliebene Familiennachlass Gustav Zindels sehr gut in das Sammlungskonzept des Museums.

In einer der kommenden Sonderausstellungen mit dem Titel „Einblicke – Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst“ sollen einige der kürzlich erworbenen Bilder Gustav Zindels zu sehen sein. Des Weiteren gibt es die Überlegung, eine Personalausstellung in den Ausstellungsräumen des Museums sächsisch-böhmisches Erzgebirge in Angriff zu nehmen. Die jetzt dem Museum überlassenen Zeichnungen würden den Grundstock dafür bilden. Dafür wird auch eine Zusammenarbeit mit den Museen in Tschechien und dem Förderverein Mittleres Erzgebirge – Komotauer Land e.V. angestrebt.

Die den Wettereinflüssen ausgesetzte Gedenktafel im Marienberger Ortsteil Rübenau an der Grenze zu Načetín soll mit Zustimmung des Initiators Joachim Baldauf durch eine neue Tafel ersetzt und um die tschechische und englische Sprache ergänzt werden. Damit versuchen wir, die Erinnerung an den so vielseitigen und überragenden Maler des Erzgebirges wachzuhalten und seiner zu gedenken.



Geschafft. Geschichten vom Wandel

Schreibwettbewerb für Seniorinnen und Senioren.



Nicht selten geraten Menschen in Phasen des Wandels an den Rand ihrer Kräfte.

Aber manchmal wecken diese Herausforderungen ungeahnte Potentiale. Gerade ältere Menschen können davon berichten, haben doch gerade sie persönliche Krisen und gesellschaftliche Umbrüche durchlebt.

Solche Zeiten zeigen, wie sehr wir alle persönlich und gesellschaftlich auf gegenseitige Unterstützung angewiesen sind: indem wir aufeinander Acht geben, uns in andere hineinversetzen und Polarisierungen entgegentreten. Friedliches Miteinander im Kleinen üben, damit es auch im Großen funktionieren kann – so gelingt Demokratie. Und zu jeder Zeit gibt es Menschen, die kreativ Wege aus schwierigen Situationen finden.

Wir suchen Ihre Mut machenden Geschichten vom Wandel. Es können selbst erlebte oder beobachtete Begebenheiten sein oder auch solche, die sich im Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis ereignet haben.

Die besten Texte werden prämiert:

1. Preis 400 €
2. Preis 200 €
3. Preis 100 €

Zusätzlich werden fünf Anerkennungspreise zu je 50 € vergeben.

Einsendeschluss ist der **1. März 2021**. Die bisher unveröffentlichten Beiträge sollen digital oder maschinengeschrieben sein und höchstens drei DIN-A4-Seiten umfassen. Mit Ihrer Einsendung überlassen Sie dem Veranstalter die Nutzungsrechte. Durch eine Jury ausgewählte Texte werden in einem Buch veröffentlicht. Rechtsansprüche bestehen keine.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:

Dr. Eva-Maria Zehrer
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36
01129 Dresden
oder per E-Mail an: eva-maria.zehrer@slpb.smk.sachsen.de

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende
im DRK-Bürgerzentrum Marienberg,
Katharinenstr. 24

am Donnerstag, den 28.01.2021
von 14:30 bis 19:00 Uhr



Adventkapelle Marienberg

samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg



Die Kirche ist täglich
von 15.00 bis 17.00 Uhr
für Gebet und Stille geöffnet!

Sonntag, 24.01.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag, 31.01.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Gabi und Amadeus Eidner <i>„Der Franz, der kann's – wenn Holzwürmer nach Assisi pilgern“</i>



Ev.-meth. Kirche Marienberg

Sonntag, 24.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst, P. Jörg Herrmann
Sonntag, 31.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Christian Kehrer

Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag, 24.01.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 31.01.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags	10:00 Uhr	Gottesdienst
mittwochs	19:30 Uhr	Gottesdienst

Kath. Gemeinde Marienberg

Sonntag, 24.01.	10:00 Uhr	Hl. Messe Marienberg
Sonntag, 31.01.	10:00 Uhr	Hl. Messe Marienberg
Dienstag, 02.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe Marienberg
Freitag, 04.02.	18:00 Uhr	Hl. Messe Marienberg

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtdland

Sonntag, 24.01.	9:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 26.01.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag, 31.01.	9:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde



Informationen für die Ortsteile

Diakonie Marienberg Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Marienberg e.V.



K o n t a k t c a f é
in der sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“
Töpferstr. 33, 09496 Marienberg, Telefon: 03735 660422
E-Mail: koca@diakonie-marienberg.de

Das Kontaktcafé ist laut Corona-Schutz-Verordnung geschlossen. Um einer psychischen Krisensituation sowie einer sozialen Isolation unserer Besucher vorzubeugen, gibt es eine Notfalltelefonnummer. Die Mitarbeiterin wird dann einen Termin vereinbaren, so dass dann eine Einzelbetreuung erfolgen kann.

Das Telefon ist hauptsächlich Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 14:00 – 17:00 Uhr geschaltet. Telefon: 0162-2659471



2020 – ein Jahr mit Höhen und Tiefen

Als wir im Januar unsere Kita nach den Weihnachtsferien wieder öffneten, hätten wir nie gedacht, dass dieses Jahr so außergewöhnlich und schwierig werden würde.

Im Februar hatten alle noch so viel Spaß bei unserer großen Faschingsparty.

Doch diese Freude konnte leider nicht lange anhalten. Am 18. März 2020 mussten wir unsere Kita schließen, nur eine Notbetreuung war möglich. Diese Zeit war für alle Eltern, Kinder und Erzieher sehr schwierig.

Dennoch nutzten wir diese Zeit so sinnvoll wie möglich für unsere Kita. Wir verschönerten unser Krippenbad und erledigten viele kleinere und größere Arbeiten, wie z. B. Portfolio, Vorbereitung der Entwicklungsgespräche, Raum- und Fenstergestaltung.

Unser Garten im Eingangsbereich erfreute sich einer Umgestaltung ebenso wie unser Bauwagen. Dieser erstrahlt jetzt in neuen Farben und ist ein beliebter Mittelpunkt auf unserem Spielplatz.



Am 18. Mai 2020 durften auch wir unsere Kita wieder öffnen und freuen uns riesig, endlich das langersehnte Kinderlachen hören zu können.

Den Kindertag konnten wir trotz der Umstände genießen und feiern. Bei strahlendem Sonnenschein ließen wir uns unser Eis schmecken. Für jedes Kind gab es auch noch eine kleine Überraschung.

Der Sommer brachte fast wieder Normalität in unsere Kita. Auf unserem Spielplatz wurde im September eine große Doppelschaukel aus Holz aufgebaut. Alle waren und sind total begeistert, denn sie stand schon lange auf der Wunschliste der Kinder. Jetzt war es endlich soweit!



Aber auch für unsere Kleinsten gab es Neues. So wurde ein Spiel- und Gerätehaus aus Holz errichtet. Damit macht das Einräumen jetzt gleich doppelt so viel Freude.

Der Herbst kam und mit ihm viele neue Anschaffungen. „Die großen Raupen“ sowie die „Power Kids“ bekamen neue Stühle und Tische. Der Krippenraum erhielt neue Möbel, darunter ein super weiches bequemes Sofa, welches gleich mit voller Begeisterung ausprobiert wurde.



Ein besonderer Tag war wie immer der Nikolaustag. Beim Putzen der Schuhe mit Begleitung von weihnachtlichen Liedern, überlegte sich wohl jedes Kind, was der Nikolaus dieses Jahr in ihre Stiefel legen würde. Nach dem Mittagsschlaf war es dann so weit – jedes Kind erhielt eine kleine Überraschung und freute sich sehr.

Doch leider konnte auch diese Freude nicht lange anhalten. Die Weihnachtszeit, sonst die schönste Zeit des Jahres, war getrübt durch die erneute Schließung unserer Kita zum 14. Dezember 2020.

Wieder konnte nur eine Notbetreuung stattfinden, was uns alle sehr sehr traurig machte.

Die leuchtenden Kinderaugen, der Duft von Räucherkerzen und selbstgebackenen Keksen, das Lachen und Singen der Kinder – alles fehlte.

Trotz allem hat uns der Weihnachtsmann auch in dieser Zeit nicht vergessen und brachte uns viele Geschenke, die er vor die Tür legte. Diese warten jetzt darauf, dass die Kinder bald wieder zu uns kommen und von Ihnen ausgepackt werden können.

Für uns alle steht fest, 2020 war kein einfaches und sehr turbulentes Jahr, das keiner so schnell vergessen wird und kann und wir hoffen und wünschen uns von ganzem Herzen, dass das neue Jahr für jeden von uns nur Positives bereithält.

Das Team der Villa Zwergenland

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach Gottesdienste in Lauterbach

Sonntag, 24.01. 17:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 31.01. 9:30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide mit Reitzenhain

Sonntag, 24.01. 10:00 Uhr gemeinsamer
Predigtgottesdienst
in Pobershau
Sonntag, 31.01. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
mit Superintendent Findeisen



Niederlauersteiner Carnevalsverein 1969 e. V.



Liebe Fans des NCV Niederlauerstein,

aufgrund der Pandemie-Lage sind seit vielen Monaten sämtliche Vereinstätigkeiten und damit auch die Vorbereitungen für die Abendveranstaltung (Faschingsparty in der Turnhalle u. Weiberfasching) und den traditionellen Kinderfasching im Februar für uns verboten.

Auch die regelmäßigen Aktualisierungen der Corona-Schutzverordnung sorgen für eine weiterhin unsichere Lage, sodass an eine Veranstaltung unserer Größenordnung bei Weitem nicht zu denken ist. Deshalb müssen wir leider alle geplanten Faschingsveranstaltungen im Februar absagen.

Euer NCV

„Wir wurden zuerst in Gruppen eingeteilt, die verschiedene Aufgaben hatten. So gab es eine Gruppe, die beim Bauen des neuen Baumhauses half. Hier durfte das Holz geschliffen, gebohrt und geschraubt werden. Bei den Gruppen halfen auch viele Vereinsmitglieder mit. Wir haben zusammen wirklich viel geschafft!“

Emil, Pobershau

„Der alte Teich wurde entleert und wir haben einen neuen Steg gebaut. ... Die Teichgrube mussten wir zum Glück nicht selber ausheben, da dies schon im Voraus gemacht worden ist. Deshalb konnten wir gleich anfangen: Es wurde ausgemessen, um die Teichfolie hinein zu legen. Danach haben wir Sand über die Folie gefüllt, den Teichrand mit Kies gestaltet, Pflanzen eingepflanzt und zum Schluss natürlich noch Wasser hineingeleitet. Damit der Teich auch immer Wasser bekommt, haben wir noch ein Rohr verlegt, das vom Fallrohr der Regenrinne zum Teich geht. Rund um den Teich kam dann noch Kies.“

Friedemann, Falkenbach und Hannes, Lauterbach

Das Haus der Kammbegegnungen glänzt mit neuem Spielplatz



Im Sommer dieses Jahres plant Natura Miriquidica e.V. aus Marienberg eine Jugend-Forschungsexpedition in die Waldkarpaten Osteuropas. Dazu fanden schon die ersten Treffen der 14-köpfigen Expeditionsgruppe statt. Im Juli 2020 haben sich beispielsweise die ExpeditionsteilnehmerInnen und viele weitere Freiwillige zu einem Workcamp in Rübenau getroffen. Gefördert wurde die 5-tägige Aktion aus dem Förderprogramm von Projekten der Demokratieförderung, der Vielfaltgestaltung und zur Extremismusprävention (Förderrichtlinie Demokratie leben!) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über die Externe Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Olbernhau und Umland. Außerdem wurden Vereinsmittel eingesetzt.

Neben dem Aspekt der Stärkung des Gruppenzusammenhalts, stand ein sinnstiftendes Projekt auf dem Programm: Die Gestaltung eines Naturgarten-Spielbereichs an der Vereinsherberge „Haus der Kammbegegnungen Rübenau“. Dazu wurde unter der Anleitung von Naturgartenplanerin und Vorstandsmitglied Silke Kaden der vorhandene Biotopteich erweitert. Außerdem durfte fleißig mitgeholfen werden beim Bau eines Baumhauses mit „Baumstamm-Mikado“, geplant und umgesetzt von Holzgestalter Carlo Wohlfahrt aus Pobershau. Unterstützt wurde die Aktion von zahlreichen erwachsenen Vereinsmitgliedern.

Die Nachmittage waren ausgefüllt mit Seminaren zur richtigen Ausstattung auf der Expedition, einer Vorexkursion mit Biwak sowie Freizeitaktivitäten.

Teilnehmer berichten von ihren Erlebnissen:

„Eine der schwersten und anspruchsvollsten Veränderungen war die Matschstraße/ der Wasserspielplatz. Wir haben einen passenden Platz gefunden, diesen dann mit alten Stämmen 'gekennzeichnet'. Anschließend haben wir noch zwei Staudämme mit eingebaut und diese dann mit grobem Kies einbetoniert. Wir haben dabei vieles gelernt. Danach haben wir einen großen Graben gegraben und diesen mit grobem Kies gefüllt.“

Adam, Rübenau



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Sonntag, 31.01. 8:30 Uhr Gottesdienst, Pf. Klotz



Neuapostolische Kirche Rübenau

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 24.01. 15:00 Uhr KostBar – Gottesdienst
Zu Gast: Pfarrer Martin Gröschel,
Band mit Kindergottesdienst

Sonntag, 31.01. In Satzung findet kein Gottesdienst statt.
Herzliche Einladung nach Marienberg zum Familiengottesdienst!
Predigtgottesdienst
kein Kindergottesdienst

Sonntag, 07.02. 8:30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pobershau

Sonntag, 24.01. 8:30 Uhr Predigtgottesdienst,
zugleich Kindergottesdienst

Sonntag, 31.01. 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Kühnhaide



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 24.01. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 31.01. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde



BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende
in der Grundschule Pobershau,
Rathausstr. 1

am Mittwoch, den 27.01.2021
von 15:30 bis 18:30 Uhr

**Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg**

Donnerstag, 28.01. 19:30 Uhr Bibelstunde mit Pfarrer Fuß

**Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde
Zöblitz-Lauterbach
Gottesdienste in Zöblitz**

Sonntag, 24.01. 9:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 31.01. 9:00 Uhr Gottesdienst



Wir gratulieren nachträglich zum
Geburtstag

Leider sind einige Jubilare
in der letzten Amtsblatt-Ausgabe
im Dezember nicht erschienen.

Das tut uns sehr leid.

**Marienberg Stadt**

Frau Lisa Schneider	wurde am 23.12.	80 Jahre alt
Frau Elfriede Seidel	wurde am 23.12.	85 Jahre alt
Herr Lutz Hille	wurde am 25.12.	70 Jahre alt
Frau Renate Loos	wurde am 27.12.	70 Jahre alt

Marienberg OT Ansprung

Frau Inge Ullrich	wurde am 31.12.	70 Jahre alt
-------------------	-----------------	--------------

Marienberg OT Kühnhaide

Frau Christine Kreller	wurde am 28.12.	70 Jahre alt
------------------------	-----------------	--------------

Marienberg OT Lauterbach

Herr Jürgen Börner	wurde am 22.12.	70 Jahre alt
--------------------	-----------------	--------------

Marienberg OT Pobershau

Herr Gernot Scheuermann	wwurde am 13.01.	70 Jahre alt
-------------------------	------------------	--------------

Marienberg OT Ritterberg

Frau Erika Uhlig	wurde am 30.12.	70 Jahre alt
------------------	-----------------	--------------

Marienberg OT Sorgau

Herr Roland Martin	wurde am 21.12.	70 Jahre alt
--------------------	-----------------	--------------

**Herzliche
Glückwünsche****Marienberg Stadt**

Frau Sigrid Lüderitz	wird am 24.01.	70 Jahre alt
Herr Claus Morgenstern	wird am 25.01.	75 Jahre alt
Frau Käte Falk	wird am 25.01.	85 Jahre alt
Frau Rosemarie Frenzel	wird am 25.01.	90 Jahre alt
Herr Harald Hermann	wird am 26.01.	85 Jahre alt
Frau Karin Held	wird am 31.01.	80 Jahre alt
Frau Charlotte Georgi	wird am 01.02.	85 Jahre alt
Frau Margarete Werner	wird am 04.02.	80 Jahre alt
Herr Walter Aust	wird am 06.02.	85 Jahre alt

Marienberg OT Gebirge

Herr Uwe Rosch	wird am 31.01.	75 Jahre alt
Frau Barbara Flotow	wird am 03.02.	70 Jahre alt

Marienberg OT Niederlauterstein

Herr Reiner Fritzsich	wird am 29.01.	70 Jahre alt
-----------------------	----------------	--------------

Marienberg OT Pobershau

Herr Johannes Schulze	wird am 02.02.	70 Jahre alt
-----------------------	----------------	--------------

Marienberg OT Rübenau

Herr Herbert Schmidt	wird am 25.01.	85 Jahre alt
----------------------	----------------	--------------

Marienberg OT Zöblitz

Herr Hugo Wohlfahrt	wird am 31.01.	90 Jahre alt
Herr Karin Leschner	wird am 02.02.	70 Jahre alt

Das Fest der

Goldenen Hochzeit

feiern am 06.02.2021

**Herr Jürgen Schüttler und Frau Eva-Maria
Marienberg OT Lauterbach**

Die Stadtverwaltung und die Redaktion
des Marienberger Amtsblattes
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.





Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Vermiete in Marienberg
komplett eingerichtete Wohnung,
ca. 44 m², separater Eingang,
ruhig zur sofortigen Nutzung,
Miete 220,00 € + NK;
Tel. 0157 54461818

Taxi & Mietwagenbetrieb Fichtner

Inh. Claudia Börner
Clemens-Schiffel Str 1 WG 108
09496 Marienberg
Tel. 03735 219131

Anzeigentelefon

03735 9387563

h.beckert@erzdruck.de



Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre
Wohngemeinschaft im Alter
in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998
gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen
09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2
Tel. 037366 6438 • E-Mail: senioren pension@yahoo.com
Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen
Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

*Nur Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

Nach dem Lockdown
ist vor dem Friseurbesuch!

Wir haben unser Sortiment umge-
stellt, ab sofort arbeiten wir mit
**GOLD PROFESSIONAL
HAIRCARE.**

Die Hair-Fashion Marke
aus Dänemark ist 100% vegan und
höchstverträglich.

Unsere Scheren sind scharf und
warten ungeduldig auf ihren Einsatz.

Satzinger
LOCKENSTUBE

Satzunger Hauptstr. 49
09496 Satzung
Tel. 037364 88122

Sandra und Denise
freuen sich auf Ihren Besuch.

MÖBELHAUS 037360/74216
mit Küchenstudio *Olbernhau* Fax 037360/74014
Thomas-Mann-Straße 7
www.möbelhausolbernhau.de

Schöne Möbel günstig kaufen

MIETANGEBOTE:

Moderne 3-Raum-Wohnung 2. Etage - 57 m²
Obere Siedlungsstraße 107 in Scharfenstein
249,00 € Miete, 120,00 € Nebenkosten

Moderne 3-Raum-Wohnung 2. Etage - 57 m²
Mittlere Siedlungsstraße 96 in Scharfenstein
249,00 € Miete, 120,00 € Nebenkosten

*Alle Wohnungen werden beim Einzug neu renoviert
und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!*



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

03725 / 77294

2021

happy new year

Freude, Gesundheit, Zuversicht und Erfolg
wünscht Ihr Erzdruck Team.



www.erzdruck.de



Friseur/in gesucht

Wir sind ein **spritziges, innovatives und herzliches Team** und suchen für unseren modernen, ammoniakfreien Salon Verstärkung.

Wenn Sie einen **Abschluss als Friseur/Friseurin** und **Berufserfahrung** haben, wenn Sie **kreativ und trendbewusst** sind und darüber hinaus noch **eigenverantwortlich** arbeiten können, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

natürlich Ihr Friseur
 Inh. Nicole Köhler · Freiberger Straße 5
 09514 Pockau-Lengefeld OT Lengefeld
 Telefon: 037367 861851




Bestattung® Bezahlbar
 Pohřební služby Schuster s.r.o.

Feuerbestattungsangebot
 einschließlich Grabstätte 1399 €
inkl. 15 % Mehrwertsteuer

Wir gestalten zusammen Ihren Preis!

24 h erreichbar  **0049 174-9997937**
0049 3733-556063

GÄFGEN

Die Unternehmensgruppe GÄFGEN ist ein leistungsstarker Elektro-Fachgroßhandel mit einem Marken-Vollsortiment.

In unserer seit 1991 bestehenden Niederlassung in Marienberg suchen wir für die Verstärkung unseres Teams eine(n)

LKW-Fahrer (m/w/d) für Stückgut

- Sie beliefern unsere Kunden termingegenau im Umkreis bis zu 200 km.
- Sie haben den LKW-Führerschein Klasse C, C1 und eine Fahrerkarte.
- Wir erwarten von Ihnen Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, kundenorientiertes Denken und Handeln sowie einwandfreien und pfleglichen Umgang mit dem überlassenen Fahrzeug.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt mit unserem Niederlassungsleiter:
 Mike Schönherr, Tel. 03735 9127-48, E-Mail: m-schoenherr@gaefgen.de
 Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.gaefgen.de.
 Ihre schriftliche Bewerbung, idealerweise per E-Mail, richten Sie bitte an:
 Gäfgn Elektrogroßhandel GmbH, Industriestraße 8, 09496 Marienberg

Ehegattenerbrecht bei Trennung oder Scheidung

Die Trennung der Eheleute im Sinne eines Getrenntlebens hat für sich genommen keine erbrechtlichen Wirkungen, solange kein Scheidungsantrag gestellt ist.

Soll dem anderen Ehegatten das gesetzliche Erbrecht genommen werden, so ist die Errichtung eines enterbenden Testaments erforderlich. Dies ist aber nur dann durch einseitiges Testament möglich, wenn die Eheleute nicht schon ein gemeinschaftliches Testament oder einen Ehegatten-Erbvertrag errichtet haben.

Ein einseitig errichtetes Testament kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Dies kann geschehen durch Widerrufstestament, Veränderung oder Vernichtung des vorhandenen Testaments, Rücknahme eines notariellen Testaments aus der amtlichen Verwahrung durch den Testierenden persönlich oder auch der konkludente Widerruf durch inhaltlich widersprechendes Testament.

Dass ein Ehegattenerbrecht ab Rechtskraft der Scheidung nicht mehr besteht, braucht im Gesetz nicht ausdrücklich geregelt zu werden. Dies ergibt sich schon daraus, dass ab Rechtskraft der Scheidung die Ehegatteneigenschaft endet. Der Zeitpunkt für den Ausschluss des gesetzlichen Ehegattenerbrechts des Antragsgegners am Antragsteller wird auf die Rechtshängigkeit des Scheidungsantrages (Zugang) vorverlegt. Das Gesetz vermutet, das gesetzliche Ehegattenerbrecht entspreche nicht mehr dem Interesse des die Scheidung begehrenden Erblassers, und es entspreche nicht dem Willen beider Ehegatten, wenn beide durch begründeten Scheidungsantrag und Zustimmung zu erkennen gegeben haben, dass sie an der Ehe nicht mehr festhalten wollen.

Es wird aber nur das Erbrecht des Antragsgegners am Antragsteller ausgeschlossen, nicht auch das Erbrecht des Antragstellers am Antragsgegner, es sei denn, dieser hätte der Scheidung zugestimmt.

Wenn der Antragsgegner das Erbrecht des Antragstellers ausschließen will, sollte er dem Scheidungsantrag zustimmen.

Nach vorstehenden Ausführungen sollte stets bei Trennung und Scheidung das Ehegattenerbrecht mit beachtet und gegebenenfalls durch letztwillige Verfügung Einfluss genommen werden. Bleibt das Ehegattenerbrecht hingegen unbeachtet, besteht die Gefahr, dass bei Versterben während des Trennungsjahres der getrennt lebende Ehegatte (Mit)Erbe wird, was oftmals nicht dem Willen des Erblassers entspricht.

In diesem Zusammenhang sollte ebenfalls an die Regelung von Bezugsrechten aus Lebensversicherungsverträgen oder Verträgen zugunsten Dritter gedacht werden.

Lutz Häcker
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Spezialgebiet: Erbrecht
 Adler & Häcker, Rechtsanwältinnen

Adler & Häcker Rechtsanwältinnen

Thilo Adler
 Rechtsanwalt

Lutz Häcker
 Rechtsanwältin

Danilo Weißbach
 Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Forderungsbeitreibung
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Strafrecht einschließlich Bußgeldsachen
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Ehe- und Familienrecht
- Renten- und Sozialrecht

Spezialgebiete: Erbrecht sowie Verkehrsrecht

Adler & Häcker Rechtsanwältinnen

Poststraße 5 · 09496 Marienberg · Tel. 03735 6087871 · Fax 03735 6087872
www.rechtsanwalt-marienberg.de · E-Mail: rae@rechtsanwalt-marienberg.de

HANDWERKSMEISTERBETRIEB
Bestattung Gottschalk
EINHEIMISCHER FAMILIENBETRIEB

Am Roten Turm 1a | Am Marktplatz 22
09496 Marienberg | 09496 Marienberg / Zöblitz



Marienberg | Zöblitz

03735 69022 | 037363 187450

Tag und Nacht

www.bestattung-gottschalk.de
Inhaberin Susan Uchler geb. Gottschalk



HANDWERKSMEISTERBETRIEB
Bestattung Gottschalk
EINHEIMISCHER FAMILIENBETRIEB

Am Roten Turm 1a | Am Marktplatz 22
09496 Marienberg | 09496 Marienberg / Zöblitz



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung
in unserem Familienunternehmen in Festanstellung oder
Teilzeit einen

Bestatter (m/w/d)
–Quereinsteiger willkommen–

Ihr Wesen ist geprägt durch ein hohes Maß an Einfühlbarkeit
und Verantwortungsbewusstsein?

Weitere Informationen unter:
www.bestattung-gottschalk.de
bestattung-gottschalk@t-online.de
Telefon: 037363 187450



Abschied nehmen von einem geliebten Menschen
bedeutet Trauer und Schmerz aber auch Dankbar-
keit und liebevolle Erinnerung



Christian Kaden
* 02.08.1947 + 26.12.2020

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlen und für die Unterstützung, dem
Beistand durch Begleitung zum Grab, sowie liebe-
voller Worte, Blumen und Briefe.

In stiller Trauer
**deine Ehefrau Petra
Schwester Rosemarie
und Sieglinde mit Familien**

Zöblitz, im Januar 2021



Danksagung

*Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
Dann woll'n wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört Dir unser Leben ganz.*

Dietrich Bonhoeffer

Peter Reuther
† 02.12.2020

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
gebracht haben.
Besonderer Dank gilt Steffen Apfelstädt und Gudrun Weishäupl.

Außerdem gilt unser Dank der Bestattung Gottschalk, der Bläser-
gruppe sowie der Trauerbegleiterin Frau Sylvia Vodel.

**Schwester Gerda und
Bruder Joachim mit Familien**



ZU VIEL FRUST im alten Job?



Werden Sie Teil unseres Teams!

Ob mit Berufserfahrung oder als Quereinsteiger - wir schulen individuell und machen Sie fit für den neuen Job.

Aktuelle Jobs:

- CNC-Dreher
- Quereinsteiger
- Versandmitarbeiter
- Maschineneinrichter
- Arbeitsschutzbeauftragter
- Mitarbeiter Qualitätsmanagement
- Mitarbeiter Personal/Buchhaltung

Infos zu Stellenbeschreibungen und Gründe für Meyer Drehtechnik auf www.meyer-drehtechnik.de oder per QR-Code! Alle Stellen m/w/d.

Kontakt / Bewerbung:
Meyer Drehtechnik GmbH
Personalabteilung
Industriestraße 5
09496 Marienberg
Fon: +49 3735 9167-0
Mail: job@meyer-drehtechnik.de



MEYER 
DREHTECHNIK

Nähe :: Wärme :: Vertrauen



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort
in Teilzeit eine **REINIGUNGSKRAFT (m|w|d)**

IHR PROFIL

- Erfahrung in der Unterhaltsreinigung
- Sinn für Ordnung und Sauberkeit
- Freude an der Tätigkeit
- ausgeprägter Servicegedanke
- Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- vorzugsweise Wohnort Große Kreisstadt Marienberg / Pockau-Lengefeld
- selbständiges, eigenverantwortliches und verantwortungsbewusstes Arbeiten

IHR AUFGABENGEBIET

- Unterhaltsreinigung von Büroräumen und deren sanitären Anlagen
- Durchführung der Hausordnung in Wohnanlagen mit mehreren Mieteinheiten
- Baureinigung

WIR BIETEN IHNEN

- Beschäftigung in Teilzeit
- sehr gutes Betriebsklima
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- gute Verdienstmöglichkeiten (Betriebsvereinbarung)

JETZT BEWERBEN!



www.stadtwerke-marienberg.de

SWM

Stadtwerke Marienberg GmbH
Zschopauer Straße 37 | 09496 Marienberg
Telefon 03735 6793-0 | Telefax 03735 22526
karriere@stadtwerke-marienberg.de

Auskunft zu Umfang und Verarbeitung personenbezogener Daten:
<https://www.stadtwerke-marienberg.de/Datenschutz-Karriere-SWM.pdf>

Wir freuen uns auf Sie!

ELASKON Pflegestation

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau
Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld



Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosionsuntersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

Autowaschanlage

Qualitätswäsche ab 4,90 €

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!
Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120






**Ihr Sicherheitsnotruf
SND
Für alle Lebenslagen**

SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH
Bergstraße 30, 09661 Hainichen
Telefon: 0371 57388200
e-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de



Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.
Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Manfred Jäger
Er informiert Sie gerne über ihre Möglichkeiten.




www.snd-sicherheitsnotruf.de

Lust auf mehr Bad?

**Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand**



09526 Olbernhau Kohlhausstraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de




**bad pool heizung
kummerlöwe**

Installateure gesucht

Sie arbeiten selbständig und haben Spaß an der Realisierung anspruchsvoller, privater Projekte in unserer Region ...